

Kirchner (CDU/DA):

Der Geschäftsordnungsantrag geht vor. Wir befinden uns nicht in einer Abstimmung, sondern in einer Debatte, wobei ich anzweifeln, daß das überhaupt eine Debatte ist.

Ich bitte nämlich um Aufklärung, wo wir uns in der Geschäftsordnung befinden. Wir haben gemeinsam festgestellt, es ist hier eine Erklärung abgegeben worden. Dies ist außerhalb der Tagesordnung ohne weiteres möglich, wenn das Präsidium dies zuläßt.

Es ist weiterhin danach der Herr Minister herbeigerufen worden. Dies ist sicherlich auch möglich, weil dies an keine weiteren Bedingungen geknüpft ist, sondern jederzeit möglich ist.

Ich denke aber, daß das, was sich jetzt hier abspielt, ohne daß die Sache ordnungsgemäß auf die Tagesordnung gesetzt wird, nicht möglich ist.

Also das heißt in Klartext: Wenn der Herr Staatssekretär und der Herr Minister keine weiteren Anfragen zulassen, dann ist die Debatte hier zu Ende, ohne weiteres.

(Heiterkeit beim Bündnis 90/Grüne)

Es bleibt dem Hohen Hause unbenommen, die Sache selbst als selbständigen Tagesordnungspunkt auf der nächsten Sitzung oder wann auch immer auf die Tagesordnung zu setzen. Aber jetzt besitzt die Sache hier im Hause keine Rechtsgrundlage.

(Beifall, vor allem bei CDU/DA)

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Schmieder:

Die Darstellung ist völlig korrekt und findet meine Zustimmung. Ich hatte das vorhin schon gesagt.

(Starke Unruhe)

Ruhe bitte! Dieses Problem, das wir im Moment diskutieren, ist kein selbständiger Tagesordnungspunkt. Ich habe vorhin noch einmal dargestellt, wie wir uns hineinverstrickt haben.

Jetzt haben wir den Sachstand: Wir sind mitten in der Aussprache. Wir hatten auf Antrag der CDU abgestimmt, daß die Aussprache beendet wird. Das ist abgelehnt worden. Jetzt würde ich Vorschlägen, die zwei Wortmeldungen, die noch da waren, abzuarbeiten und danach die Aussprache bzw. die Diskussion zu beenden.

Es gibt aber vorab noch einen Geschäftsordnungsantrag vom Abgeordneten Weiß.

Weiß (Bündnis 90/Grüne):

Ich stelle einen Geschäftsordnungsantrag zur Beendigung der 19. Tagung und zur Einberufung einer Sondertagung für 18.10 Uhr.

(Starker Beifall und große Heiterkeit, vor allem bei Bündnis 90/Grüne und PDS)

Stellvertreter der Präsidentin Dr. Schmieder:

Gibt es zu diesem Geschäftsordnungsantrag Wortmeldungen?
- Das ist offensichtlich nicht der Fall. Dann möchte ich die Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung bringen.

Wer dafür ist, 18.10 Uhr eine Sondersitzung einzuberufen, den bitte ich um das Handzeichen. - Die Gegenprobe bitte? - Das ist eindeutig.

(Beifall bei SPD, PDS und Bündnis 90/Grüne)

Damit wird so verfahren.

Ende der Tagung: 18.08 Uhr